

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 45 (1919)  
**Heft:** 16

**Artikel:** Randbemerkungen  
**Autor:** Münzer, Kurt  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-452278>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

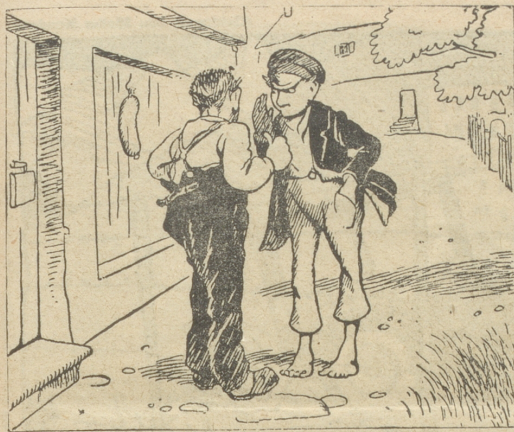
**Download PDF:** 24.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Aus fleischlosen Tagen

## Kandbemerklungen

Von Kurt Mänzer



Schaut ihr die Bluturst und die Knaben?  
Nun: diese möchten jene haben.

Wenn die Frau die Wahl hat zwischen Männern, so liebt sie immer den, der weniger wert ist. Den besseren nimmt sie nur zum Freunde, zum Vater ihres Kindes macht sie den untauglicheren. Ihr Gefühl wählt falsch, weil es die Sinne befragt.

Die Vernunftlosigkeit der Liebe wird nur gerechtfertigt durch die Tatsache, daß sie zur Erhaltung des Geschlechtes beiträgt.

Nichts kann dem Schöpfer fremder werden, als sein Werk, z. B. der Mutter ihr Kind.

Man besitzt nur den Menschen, dessen Gram man teilt.

Man kann allein nie so unglücklich sein, wie zu zweien; aber man kann allein nie so glücklich sein, wie zu zweien.

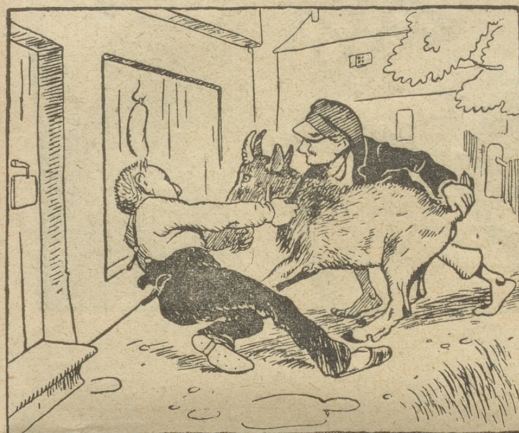
Wahre Liebefähigkeit hat die engsten Grenzen.

Manches Mannesleben ist so groß, daß sich die Frau darin verliert.

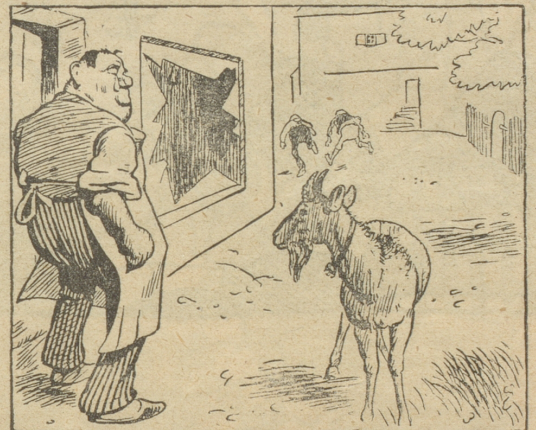
Die größte Grausamkeit des Daseins ist, daß man über die Leistungsfähigkeit des Körpers hinaus weiterleben muß.



„Er attackiert sein Spiegelbild  
Und uns're Sehnsucht wird gestillt.“



Da kommt ein Slegenbock gesprungen;  
Ein Bliß durchzuckt das Hirn der Jungen!



„O du vernünftige Kreatur,  
Dich will ich lehren; warte nur!“

**Rendezvous**  
der vornehmen  
**Gesellschaft!**  
Eigene Konditorei!

# Grand Café Odeon

B. May & Sohn.

Nach Schluss der  
**Theater:**  
Reichhaltig kaltes  
Buffet!  
Exquisite Weine.

**Grand Cinema**  
**LICHTBÜHNE**  
Telephon **Badenerstr. 18** Seln. 5948

Vom 16. bis inkl. 23. April 1919  
**Karfreitag und Ostersonntag**  
geschlossen.

4 Akte Erstaufführung 4 Akte  
Die  
**schleichende Gefahr!!**  
Grosse Tragödie, verfasst und inszeniert von  
**Franz Hofer.**

5 Akte Autoren-Kunstfilm 5 Akte  
**Der lebende Leichnam**  
Nach dem gleichlautenden Roman von  
**Graf LEO TOLSTOI**  
Spielzeiten: Täglich von 2½ bis 11 Uhr.  
Eigene Hauskapelle.

**Café-Cabaret Luxemburg** Limmatquai 22  
Zürich 1  
Tägl. **Künstler-Konzerte** von 4-6½ u. 8-11 Uhr.  
**Cabaret-Vorstellung** jeden Donnerstag,  
Freitag, Samstag und Sonntag um 8½ Uhr.  
Sonntags **Matinée** um 4 Uhr, bei reduzierten Preisen.

**Restaurant zur „Harmonie“**  
Zürich 6, **Sonneggstr. 47.** ff. offene Land- u. Flaschen-  
weine, ff. Bier, Höfl. empfiehlt sich **Fri. Jos. Berta Jäger.**

**Café Schlauch**  
Obere Zäune, Zürich 1, Münsterg. 20  
**Rotkuppchen im Walde**  
Sehenswürdigkeit Zürichs. Höfl. empfiehlt sich  
1892 **Faesch-Eggl.**

**Schaffhauser Weinstube** Zähringerstr. 16  
Zürich 1  
empfiehlt ihre nur ja. Weine. **Frau B. Frey,** früher Bäffet St. Margrethen.

**Wo treffen wir uns?**  
**im Café-Rest. zum Schimmel**  
Tramhaltestelle. — Bahnübergang. 1918  
**89 Birmensdorferstrasse 89 Zürich-Wiedikon**  
Reelle Land- u. Flaschenweine. — ff. Spezialbier; Aktien-  
brauerei Zürich. ff. Küche. **Baumgartner-Tobler.**

**Blaue Fahne** ZÜRICH 1  
Münstergasse  
Prima Rheinfelder feldschlößchen-Bier  
Größter u. schönster Biergarten Zürichs  
Täglich Konzert 1871 Erstklassiges Orchester

**Restaur. Orsini** Langstr. 92  
Zürich 4.  
Guten Mittag- und Abendtisch. — Auswahl-  
reiche, billige Speisekarte. — Gute, billige  
Frühstücke von 9 Uhr an. — ff. Löwenbräu.  
Reale Weine. Höflich empfiehlt sich **Hans Steyrer.**

**Restaurant z. Sternen**  
Albisrieden bei Zürich.  
Angenehmer Spaziergang aus der Stadt.  
Höflich empfiehlt sich **AUGUST FREY.**

**Löwen- und Bärenzwinger**  
nach Hagenbeck'scher Art, zwei Löwen frei auf drei  
Meter Distanz über einem Wassergraben zu sehen,  
unter Holdebühnen, sowie fünf schöne Panther,  
Riesenbär, 8 Jahre alt, in geräumig. Bärenzwinger,  
und Wolf, Schakal, Adler, Geier, Affen.  
Menagerie Eggenschwiler, Milchbuck - Zürich.